Kerschensteiner Schulzentrum	**Infoblatt** für den fachpraktischen Unterricht in der Berufsausbildung zum Orthopädieschuhmacher	bsot

Sehr geehrte Ausbilder und Ausbilderinnen,

gerne informieren wir Sie über die fachpraktischen Inhalte in der Berufsschule für Orthopädieschuhtechnik für die gesamte Ausbildungszeit.

Wir geben Ihnen damit die Möglichkeit, Ihren Auszubildenden zeitlich optimal auf die im Lehrplan verankerten Ausbildungsinhalte/Werkstücke vorzubereiten. Diese werden, nach Einführung durch die Lehrkräfte, in Eigenverantwortung durch die Auszubildenden angefertigt. Die Benotung der angefertigten Werkstücke geht anteilig in die Lernfeldnote ein.

Es ist unbedingt erforderlich, dass Ihr Auszubildender und/oder Ihre Auszubildende 4 Paar Konfektionsschuhen zur Verfügung hat, um die geforderten Werkstücke anfertigen zu können.

Um einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten, ist es notwendig, dass Ihre Auszubildenden von Ihnen, mit den aufgeführten Werkzeugen (Rückseite), ausgestattet wird.

Fachpraktische Inhalte

1. **Ausbildungsjahr**

- Arbeitsschutz; Unfallschutz; berufsspezifische Werkzeuge, Geräte, Maschinen
- Schuhreparatur am Schuhboden
- Fußgipsmantel
- Orthopädische Hinterkappen (handgeschärft)
- Schuhzurichtung Ballenrolle

2. **Ausbildungsjahr**

- Schuhzurichtung Schmetterlingsrolle
- Einlagenbau: Weichpolstereinlage, Kopieeinlage für Maßschuh, Sondereinlage
- Anfertigung und Auswertung Blauabdruck
- Schuhzurichtung Verkürzungsausgleich
- Schaftmodell zerlegen
- Fußpositivmodell herstellen

3. **Ausbildungsjahr**

- Hinterkappen, Vorderkappen, Überstämme und Brandsohle (handgeschärft)
- Maßschuh zwicken
- Bodenbefestigungsarten (geklebt, genagelt, genäht)

4. **Ausbildungsjahr**

- Lederboden gefräst, Schalenboden geklebt, Absatzbau
- Farbanstrich Lederausputz
- Vorfußersatz

Werkzeuge die zu jedem Block standardmäßig mitzubringen:

Hammer,

Bodenlederschere, Oberlederschere

Maßband, Silbermine

Zuschneidemesser, Schärfmesser für Bodenleder,

Bohrer (Nagelort), Beißzange,

Raspel, Spitzknochen,

sowie die **persönliche Schutzausrüstung** (Schürze, Gehörschutz, Schutzbrille)

Werkstückspezifische Werkzeugliste:

Spitzzange, Falzzange,

Oberlederzuschneidemesser,

Schärfmesser für Oberleder,

Nähheft mit Nähahlen gebogen,

Stahlborsten, feines Schleifpapier,

Ziehklinge ggf. Bruchglas

Fehhaarpinsel, Acrylfarben

Spannriemen, Ausleisthaken

Über den Bedarf der werkstückspezifischen Werkzeuge werden die Schüler*innen vor dem jeweiligen Block von uns schriftlich informiert.

Bei Fragen können Sie gerne mit den Fachpraxislehrkräften Kontakt aufnehmen.

Die aktuellen Kontaktdaten, sowie aktuelle Informationen, finden sie auf unserer Homepage www.bsot.musin.de

Bitte bestätigen Sie uns den Erhalt dieses Infoblattes und geben Sie den unterschriebenen angehängten Zettel zum nächsten Schulblock mit.

Wir bedanken uns, für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Hiermit bestätige ich, _____ (Ausbilder),

den Erhalt des **Informationsblatts zu den fachpraktischen Inhalten** in der Berufsschule für Orthopädietechnik.

_____

Name Auszubildender, Klasse

_____ _____

Datum, Ort Betriebsstempel, Unterschrift Ausbilder
